

KREUZKIRCHE PINNEBERG



Gemeinde-Nachrichten

Dezember 2025 bis Februar 2026



Wie die Hirten

**sich mitten in der Arbeit
anrühren lassen
vom Klang
der Ewigkeit**

Wie die Hirtinnen

**aus der Verbundenheit
mit den Tieren
staunend danken für den
göttlichen Lebensatem in
allem**

Wie die Hirtinnen und Hirten

**sich zwischen Vertrauen
und Zukunftsangst
Sternstunden schenken
lassen**

Pierre Stutz



Stimmung am Heiligen Abend und mögliches Projekt für das Neue Jahr

Auf einer Stimmungsskala von eins bis zehn – wo würden Sie sich einordnen, wenn Sie an den Heiligen Abend in diesem Jahr denken. Bei 4, weil vorher wieder so viele Vorbereitungen geschafft werden müssen? Bei 1, weil in diesem Jahr ein geliebter Mensch fehlt? Bei 8, weil Sie es sich mit vertrauten Menschen gemütlich machen? Bei 2, weil Sie sich sorgen um ihren Arbeitsplatz?

Die Stimmung der Hirten auf den Feldern in der biblischen Weihnachtsgeschichte war eher düster. Sie hatten zum Leben nur das Nötigste und lebten am Rand der Gesellschaft. „Fürchtet euch nicht! Denn euch ist heute der Heiland geboren“ (Lukas 2, 10.11) hören sie plötzlich die Botschaft in der Nacht, in der Jesus geboren wird. Sollte etwa Gott in ihr Leben kommen und ihnen in ihrer Unsicherheit Halt und Hoffnung geben?

Um dieser Frage nachzugehen, machen Sie sich auf den Weg. Sie finden ein neugeborenes Kind. Sie erinnern sich an alte Verheißungen: Gott hat versprochen, einen Gesandten auf die Erde zu schicken, damit die Menschen Gott in ihrer Nähe haben. Gott hat als Stellvertreter für sich ein Kind in die Welt kommen lassen, weil mit einem neuen Leben ein Neuanfang und neue Hoffnung verbunden sind. Das spüren die Hirten. Sie erleben als Neuanfang, dass sie als „kleine Leute“ die ersten sind, die das Jesuskind sehen, noch vor den drei Weisen. Sie kehren in ihren harten Alltag zurück, aber fühlen sich von Gott wichtig genommen und spüren, dass Gott in allem Mühseligen nahe ist.

„Wie die Hirten sich mitten im Leben anrühren lassen vom Klang der Ewigkeit“, heißt es in dem Gedicht von Pierre Stutz. Wäre es nicht für das eigene Leben wertvoll, einer Sehnsucht nach

Halt nachzugehen und sich mit etwas Höherem zu verbinden, das stärker ist als die eigenen Kräfte? Wäre es nicht verlockend, sich wie die Hirten auf den Weg zu machen, um zu schauen, ob das alte Versprechen von Gott auch für einen persönlich gilt? Ob Gott auch im eigenen Leben wirkt und in der Nähe ist in Ängsten und Sorgen, in Erfolgen und frohen Ereignissen, in Trauer und Einsamkeit, in aller Gemütlichkeit?

Oder steht den „süßen Worten“ zu Weihnachten zu viel Kritisches entgegen?

Vor kurzem erzählte mir eine Frau, dass sie nicht an Gott glaube. Ihr sei so viel „Mist“ im Leben geschehen, da könne es keinen Gott geben. Ich fragte sie, ob sie die Erfahrungen, dass sie Schweres immer wieder durchgestanden hätte, mit Gottes Wirken in Verbindung bringen könne. Nein, sagte sie, dass hätte sie alles aus eigener Kraft geschafft.

Woher kommen die Kräfte, die man für das Leben gebraucht? Sind Sie der Ansicht, dass Ihre Kräfte und Gelingen in Ihrem Leben aus Ihnen selbst herauskommen, durch Ihr Durchhaltevermögen, Ihre Fähigkeiten? Glauben Sie, dass alles Zufall oder Glück oder Schicksal ist, was Ihnen geschieht?

Ich möchte mein Leben so leben, dass ich Gott als Gegenüber betrachte, der in mein Leben hineinwirkt. Ich glaube an den Gott, die in der Bibel zusagt, „ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ (Matthäus, 28,20). Ich glaube an den Gott, der in seinem Sohn Jesus Christus gezeigt hat, wie er sich den Menschen zuwendet, Anteil nimmt an Schwerem und sich mitfreut an schönen Ereignissen.

Ich finde es wohltuend, einen „Ansprechpartner“, eine „Ansprechpartnerin“ zu haben, dem ich mein Leid

klagen, um Hilfe bitten oder der ich danken kann für Geschenke in meinem Leben, die ich mir nicht erarbeiten kann: Für Durchhaltevermögen, für gute Fügungen, für Licht am Ende des Tunnels, für erfüllende Beziehungen. Bei Gott kann ich auch mein Entsetzen über das Geschehen in der Welt loswerden, was Menschen anderen Menschen an Grausamkeiten antun. Und auch mein Flehen, dass Menschen Kraft, Trost, Sicherheit finden mögen und Verantwortliche bereit werden, Friedensverhandlungen zu beginnen.

Könnte das auch für Sie ein Weg sein, die Quelle Ihrer Kräfte und Möglichkeiten nicht nur in sich selbst zu finden, sondern einen „Ansprechpartner“, eine „Ansprechpartnerin“ außerhalb Ihrer selbst zu haben, der Sie alles anvertrauen können und der anbietet, „alle Tage bei Ihnen zu sein“?

„Wie die Hirtinnen und Hirten sich zwischen Vertrauen und Zukunftsangst Sternstunden schenken lassen“. Könnte sich mit diesem Geschenk von Gott die Stimmungsskala für den Heiligen Abend um ein oder zwei Punkte erhöhen?

Könnte es ein lohnendes Projekt im Neuen Jahr sein, im eigenen Alltag nach Erfahrungen zu suchen, von denen Sie sagen, da könnte Gott mitgewirkt haben? Oder sich christliche Gesprächspartner*innen zu suchen oder in christlichen Foren im Internet auf die Suche zu gehen, um sich über eigene Fragen zum Glauben auszutauschen?

Ein schönes Weihnachtsfest und Gottes Nähe im Neuen Jahr wünscht Ihnen

Ihre
Pastorin Maren Schlotfeldt

So., 30.11.2025, 10:00 Uhr	1. Advent	Gottesdienst für Groß und Klein mit Pastorin Friederike Harbort
So., 07.12.2025, 10:00 Uhr	2. Advent	Gottesdienst, gestaltet von den Pfadfindern
So., 14.12.2025, 10:00 Uhr	3. Advent	Gottesdienst mit Pastorin Friederike Harbort, anschließend Kirchencafé
So., 21.12.2025, 15:00 Uhr	4. Advent	Weihnachtliches Singen und Musizieren mit Posaunenchor, CrossVoices
Mi., 24.12.2025, 15:00 Uhr	Heiligabend	Krippenspiel mit Pastorin Friederike Harbort, Hilke Haack und Kindern
16:00 Uhr		Krippenspiel mit Pastorin Friederike Harbort, Hilke Haack und Kindern
17:30 Uhr		Gottesdienst mit Pastorin Friederike Harbort mit Christvesper
23:00 Uhr		Zur Christmette laden wir in die Lutherkirche ein
Do., 25.12.25, 10:00 Uhr	1. Weihnachtstag	Einladung in die Lutherkirche
Fr., 26.12.2025, 10:00 Uhr	2. Weihnachtstag	Einladung in die Christuskirche
So., 28.12.2025, 15:00 Uhr	Erster So. nach Weihnachten	Gottesdienst mit Pastorin Friederike Harbort mit Weihnachtslieder-Wunsch-Singen
Mi., 31.12.2025, 17:00 Uhr	Altjahrsabend	Gottesdienst mit Pastorin Friederike Harbort mit Abendmahl
So., 04.01.2026, 10:00 Uhr	Zweiter So. nach Weihnachten	Achten Sie auf unseren Aushang und unsere Internetseite
So., 11.01.2026, 10:00 Uhr	Erster So. nach Epiphania	Gottesdienst mit Pastorin Friederike Harbort
So., 18.01.2026, 10:00 Uhr	zweiter So. nach Epiphania	Gottesdienst mit Pastorin Friederike Harbort
So., 25.01.2026, 10:00 Uhr	dritter So. nach Epiphania	Gottesdienst mit Pastorin Friederike Harbort
So., 01.02.2026, 10:00 Uhr	Letzter So. nach Epiphnia	Gottesdienst mit Konstanze Frerichmann
So., 08.02.2026, 10:00 Uhr	Sexagesimae	Gottesdienst mit Pastorin Friederike Harbort, anschließend Kirchencafé
So., 15.02.2026, 10:00 Uhr	Estomihi	Pastorin Friederike Harbort
So., 22.02.2026, 10:00 Uhr	Ivokavit	Pastorin Friederike Harbort
Die Gottesdienste von Januar bis Ostern finden in unserer Kirche bei verminderter Heizwärme statt. Wir bitten unsere Gottesdienstbesucher, sich kleidungsmäßig darauf einzustellen und halten auch ergänzend wärmende Decken zur Verfügung.		

Liebe Gemeinde und liebe Gottesdienst-Besuchende

Sie werden in unserem Plan entdecken, dass wir nicht alle aus den letzten Jahren gewohnten Gottesdienste und Andachten in unserer Kreuz-Kirche anbieten können und wir dafür dann auf Möglichkeiten in unsere Kirchengemeinden in der Region verweisen.

Das hat mit der Erkrankung von Pastor Schlotfeldt zu tun. Gleichzeitig sehen wir darin auch eine Chance, den in unseren Ev.-Luth. Kirchengemeinden kleiner werdenden Mitteln und Reserven, mit Gemeinschaft in größerer Runde entgegen steuern zu können.

Hallo liebe Waldenauer:innen und Datumer:innen,



mein Name ist Friederike Harbort. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei 9 und 4 Jahre alten Jungs. 11 Jahre lang war ich Pastorin in Rissen, wo wir noch leben. Seit kurzem bin ich Springerin im Kirchenkreis und als solche nun bei Ihnen und Euch in der Kreuz-Kirchengemeinde, bis Herr Schlotfeldt genesen ist.

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 0173 2598354 oder unter der E-Mail-Adresse: friederike.harbort@kirchenkreis-hhsh.de

Ich freue mich darauf, Sie und Euch kennen zu lernen und Euch und Ihnen bei Gottesdiensten, im Konfirmandenunterricht, beim Krippenspiel, im Kirchengemeinderat, in der Kita und bei anderen Gelegenheiten zu begegnen.

Seien Sie herzlich begrüßt
Ihre Pastorin i.V. Friederike Harbort

Für ein lebendiges Miteinander – der Verein der Kreuzkirche

Die Kreuzkirche ist ein besonderer Ort. Hier begegnen sich Menschen, Geschichten und Generationen. Hier wird gesungen, gelacht, geglaubt – und Gemeinschaft gelebt. Damit dieses Miteinander weiterwächst, engagiert sich der Verein der Kreuzkirche mit Herz und Leidenschaft.

Der Verein unterstützt unter anderem den Gospelchor, der mit seiner Musik Herzen berührt und Menschen zusammenbringt – bei Konzerten, Gottesdiensten und Festen sowie den Posaunenchor. Ebenso fördern wir Kinderkurse für Schulkinder, in denen die Jüngsten kreativ werden, singen, basteln und spielerisch Gemeinschaft erfahren. So entsteht ein lebendiger Ort, an dem sich Jung und Alt zu Hause fühlen können.

Doch all das gelingt nur, wenn viele mithelfen. Mit Ihrer Mitgliedschaft tragen Sie dazu bei, die Kreuzkirche als offenen Raum für Kultur, Begegnung und Glauben zu erhalten. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – macht einen Unterschied und hilft, dass unsere Kirche ein Ort der Freude und Hoffnung bleibt.

Werden Sie Teil dieser Gemeinschaft. Werden Sie Mitglied im Verein der Kreuzkirche – und helfen Sie mit, dass Musik, Kinderlachen und gelebte Gemeinschaft auch in Zukunft hier ihren Platz haben.

Weitere Informationen und Beitrittsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website oder im Gemeindebüro.

Mit den besten Grüßen
Catharina Suchorski



■ Sternsinger 2026



„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ Unter diesem Motto machen sich die Sternsinger als Nachkommen der Heiligen Drei Könige am 10. Januar 2026 wieder auf den Weg in die Häuser, um den Menschen mit ihren Liedern und Sprüchen den Segen Gottes für das neue Jahr zu bringen und um eine Spende für Kinderprojekte in der ganzen Welt zu bitten.

Dieses Mal steht das Thema „Kinderarbeit“ im Mittelpunkt der Sternsingeraktion. Dass Kinder zur Schule gehen, Hobbys haben und mit Freundinnen und Freunden spielen können, ist nicht selbstverständlich. Weltweit müssen 138 Millionen Kinder zum Teil unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen z.B. auf dem Feld, in Fabriken, in Ziegelbrennereien oder im Bergbau arbeiten. Ursachen für Kinderarbeit sind unter anderem Armut, fehlende soziale Sicherungssysteme und wirtschaftliche Interessen.

Kinderarbeit verletzt das Recht der Kinder auf Schutz und Bildung. Mit Prävention und Aufklärung, Kinderschutz, Bildung und Armutsbekämpfung setzen sich die Projektpartner der Sternsinger gegen Kinderarbeit ein.

Alle, die von den Sternsingern besucht werden möchten, können sich ab dem 3. Advent dafür telefonisch im Kirchenbüro anmelden. Außerdem werden Anmeldekarten im Gemeindehaus und in der Kirche ausliegen.



Alle Kinder, die als Sternsinger die Sternsingeraktion unterstützen möchten und alle Erwachsenen, die eine Sternsingergruppe begleiten möchten, können sich telefonisch im Kirchenbüro oder bei mir anmelden.

Am Dienstag, 6. Januar 2026, 19.00 - 20.30 Uhr, treffen sich im Gemeindehaus St. Michael, Pinneberg die jugendlichen und erwachsenen Begleiter*innen.

Am Freitag, 9. Januar 2026, 17.00 - 19.00 Uhr, findet für alle Sternsinger im Gemeindehaus St. Michael, Pinneberg ein Vorbereitungstreffen mit einer thematischen Einstimmung, dem Einkleiden, der Gruppeneinteilung und dem Üben statt.

Der Aktionstag beginnt am Samstag, 10. Januar 2026, um 12.30 Uhr mit dem **Aussendungsgottesdienst** in der Kirche St. Michael, Pinneberg, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Hilke Haack (Tel. 04101 – 68155)

iT.PUR
Computerlösungen für ihren Erfolg

iT.PUR Pinneberg

Telefon 04101/216541

Fax 04101/216542

Email f.meyer@it-pur.de

www.it-pur.de

www.facebook.com/it.pur.de



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**
20* C+M+B+26

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Wir sagen Danke



Am Erntedankfest durften wir wieder erleben, wie viel Gemeinschaft und Engagement in unserer Gemeinde steckt. Unsere Kaffeestube war ein voller Erfolg – mit fröhlichem Miteinander, köstlichen Kuchenspenden und vielen helfenden Händen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die durch ihre Unterstützung die Kaffeestube möglich gemacht haben – sei es beim Kuchenbacken, im Verkauf oder beim Auf- und Abbau. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen! Ein herzliches Dankeschön an unser Team vor Ort: Maren, Marion, Maike, Uwe, Juliane, Aude, Svenja, Pia, Michi, Hilke und die Pfadfinder.

Vielen Dank für euren Einsatz
Jana Haack



Erkrankung von Pastor Schlotfeldt

Pastor Schlotfeldt ist seit Anfang Oktober erkrankt. Er kann zurzeit seinen Dienst als Pastor in der Gemeinde nicht wahrnehmen.

Ab dem 1. November ist Pastorin Frederike Harbordt seine Vertretung.

Sie ist erreichbar unter der E-Mail: Friederike.Harbordt@Kirchenkreis-hhsh.de. Ansprechbar für alle Fragen ist auch Frau Schaumburger im Kirchenbüro zu den Bürozeiten dienstags, 8.00 – 11.00 Uhr und mittwochs, 14.30 – 17.30 Uhr unter der Telefonnummer:

04101-62896 oder per E-Mail: bueror@kreuzkirche-pinneberg.de.

Ebenso ist Herr Quitmann aus dem Kirchengemeinderat erreichbar mit folgender E-Mail: michael.quitmann@kreuzkirche-pinneberg.de.

Wir wünschen Pastor Schlotfeldt baldige Genesung!



Wir für hier

MEHR ALS EIN VEREIN

- Interessen-Vertretung ■ Veranstaltungen
- Sprachrohr ■ Soziales Netzwerk

Stark machen und dabei sein!

Bürgerverein Waldenau-Datum - www.waldenau.de - Tel. 04101-61181

"AMAZING GRACE"

CROSS VOICES LADEN EIN ZUM:

GOSPELKONZERT

Ein Abend voller Musik. Von Gospels über Pop bis hin zu Musicals.

Freitag, 23. Januar 2026
19 Uhr

Kreuzkirche Pinneberg
Schenefelder Landstr. 74, Pinneberg

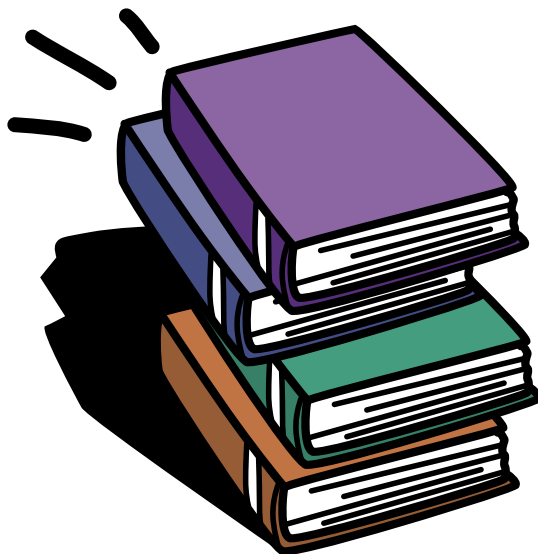
LEITUNG UND AN DEN TASTEN: CATRIN JACOBSEN



Buchkreis-Termine

Herzlich willkommen sind alle
Buch-lieb-haber 😊

Beim Buchabend
sprechen wir in
gemütlicher Runde
über das
monatliche Motto.



Am 2. Dezember „weihnachtet es sehr“!

Im neuen Jahr, am 13. Januar 2026 tau-
schen wir uns über „Klassiker (Romane,
Erzählungen, Lyrik)“ aus.

Am 10. Februar 2026 ist unser Motto
„Sachbücher“.

Jeder bringt sich etwas zu essen und trinken
mit, es ist keine Anmeldung erforderlich, bei
Fragen aber gern an buchabend@gmx.net

Herzliche Grüße Maïke Buchholz

Unsere Gemeinde auf Instagram – Seid dabei!

Ihr wollt keinen Termin mehr
verpassen und einen kleinen
Blick hinter die Kulissen des Ge-
meindelebens werfen?

Dann schaut doch mal auf un-
serem Instagram-Kanal vorbei!

Dort teilen wir regelmäßig Ein-
drücke aus dem Alltag unserer
Kirche, informieren über Ver-
anstaltungen, besondere Got-
tesdienste und alles, was sonst
noch bei uns passiert.

Folgt uns unter:
@kreuz_kirchengemeinde_pi

Wir freuen uns auf euch!



@ kreuz_kirchengemeinde_pi

Stricktreff

Donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr

Dezember:
4. und 18. Dezember 2025

Januar:
8. und 22. Januar 2026

Februar:
5. und 19. Februar 2026

Dieser offene Stricktreff ist für alle, die in ei-
ner netten Runde stricken mögen.

Wir helfen uns gegenseitig beim Erlernen
verschiedener Stricktechniken und tauschen
uns aus.

Zu unserem Strickzeug bringen wir einen
Becher, abwechselnd Tee, Kaffee oder etwas
Süßes mit.

Wir freuen uns auf alle, die Spaß am Stricken
haben.

Kontakt: Birgit Brodersen, T 04101 / 62357



Bürgerverein Von Uns – Für Uns: Dezember 2025 bis Februar 2026

16. Januar 2026, 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Spieleabend in der Kreuzkirche (siehe unten)

15. Februar 2026, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Erzählcafé* (siehe S. 13)

*) Rittersaal der Schülerschule Waldenau

Dominic Giesel, Bürgerverein Waldenau-Datum e.V.

Spieleabend im Gemeindehaus

Der nächste Spieleabend der Gruppe „Von
uns für uns“ findet wieder im Gemein-
desaal der Kreuzkirche statt und zwar am Freitag,
dem 16. Januar 2026, 18.30 bis 22.00 Uhr.
An den bisherigen Spieleabende hat sich ge-
zeigt, dass dabei besonders kurzweilige Ge-
sellschaftsspiele am meisten gefragt waren.
Es bilden sich dann kleine Gruppen zu den
einzelnen Spielen. Nicht übertriebener Ehrgeiz
und etwas zu Trinken sind vorbereitet. Mög-
licherweise bringen Sie ja den „Renner“ mit.



Die Idee des Erzähl-Cafés...

... ist entstanden, als ich im Urlaub in der Uckermark war. Dort habe ich ein Erzähl-Café besucht. Es wurden Menschen eingeladen, die bei Kaffee und Kuchen von ihrem früheren Beruf erzählt haben. Das war sehr spannend.

Diese Idee habe ich in der Gruppe „von uns für uns“ vorgetragen, da ich sie sehr passend für unser Dorf fand. Das Erzählen aus früheren Zeiten ging sofort los und alle haben sich

bereit erklärt mitzuhelfen. Schnell wurde das Thema des ersten Treffens festgelegt: als das Gutshaus noch Kinderheim war.

Die Schülerschule hat ihren Rittersaal als Raum zur Verfügung gestellt und Erzähler wurden gefunden.

Ich freue mich und bin sehr dankbar, dass die Idee so schnell umgesetzt werden kann!

Astrid Krebs



Regina's Blumen Boutique
Diesterwegstraße 33E · 25421 Pi-Thesdorf
Telefon 04101-656 64

Pflegediakonie

WIR SIND FÜR SIE DA!
Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren.

Diakoniestation Kummerfeld / Pinneberg
Langenbargen 6 Telefon: 04101 8565550
25495 Kummerfeld www.pflegediakonie.de

S&V Steuern und Vermögen GmbH & Co. KG
Dipl.-Kfm. StB Oliver Schultze

Steuererklärungen, Finanzbuchhaltung, Jahresabschlüsse, Vermögensberatung
Am Drosteipark 9 Tel. (04101) 82 92 19
25421 Pinneberg Fax (04101) 37 674 29
www.SteuernundVermoeigen.de

Benno Kuhlmann Bau
Meisterbetrieb im Maurerhandwerk

Ihr Partner auch für Kleinaufträge!
- Maurerarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Trockenausbau

Tel.: 04101 / 37 46 12
25421 Pinneberg-Waldenau
e-Mail: bkb-maurermeister@gmx.de
www.bkb-maurermeister.de

ERZÄHL-CAFÉ FÜR JUNG UND ALT

Geschichten aus dem Rittersaal

Geschichte lebt:

Zeitzeugen berichten aus der Zeit, als das Gutshaus noch ein Kinderheim war.

Wir machen es uns gemütlich:

Bei Kaffee und Kuchen lauschen wir den Erzählungen von damals und kommen ins Gespräch.



Herzliche Einladung
in den Rittersaal
der Schülerschule
Waldenau
**am Sonntag, den
15.2.26
von 15 bis 17 Uhr**

Das Haus erzählt:

Im Anschluss laden wir zu einem Rundgang durch das Haus ein.

Wir freuen uns auf viele neugierige, gespannte und entspannte Zuhörer!



■ Dieses Jahr: ein Ausflugstag!



Auch bei den Pfadfindern ist einiges los: Da wir dieses Jahr nicht auf Herbstlager, sondern Himmelfahrt gefahren sind, konnten wir im Herbst stattdessen einen großen Ausflugtag unternehmen.

Alle Pinneberger Pfadfinder sind gemeinsam nach Hamburg zum Loki-Schmidt-Garten gefahren. Dort angekommen haben wir



uns in Gruppen aufgeteilt und erst einmal den gesamten Garten erkundet: Eine riesige Menge von Pflanzenarten, von denen wir einige schon kannten, andere so aber eigentlich gar nicht bei uns wachsen. Auch giftige Pflanzen, Getreide, Wasserpflanzen und ganze Wüstengärten waren dabei. Im Bibelgarten kannten wir

Aber nicht nur die Pflanzen gabs zu sehen und zu erkunden. Besonders wichtig waren nämlich auch die ganzen Schleichwege, Brücken, Kreuzungen und Verstecke, die es dort zu finden gibt.

Dann haben wir uns erstmal wieder alle zusammen getroffen, um gemütlich gemeinsam Mittag zu essen. Es gab frisch belegte Brote und Waffeln, Gurken, Äpfel und Birnen – die haben wir aber natürlich mitgebracht und nicht aus dem Garten genommen!



Während der Pause haben wir auch die Karten noch einmal angeschaut, denn danach ging es richtig los: In den gleichen Gruppen wie zuvor haben wir Mister X gespielt: Eine Gruppe hat sich im Garten vor allen anderen versteckt und musste gefunden werden. Um es spannender zu machen, hat die Gruppe allen anderen immer wieder Fotos von ihrem aktuellen Standort geschickt!

Es war also richtige Detektivarbeit herauszufinden, wo die Gruppe gerade ist und sie dann aufzuspüren.

Zwischendurch konnten wir dann natürlich noch gemütlich ein Picknick mit den Grup-

pen machen, ein paar Kekse und Obst essen. Nach vielen Wechseln von Mister X sind wir dann mit allen gemeinsam wieder zurückgefahren – mit viel neuem Pflanzenwissen im Gepäck.

Wir freuen uns schon auf die restlichen Gruppenstunden des Jahres und anderen Events dieses Jahr, vom Bilderabend und Laternenumzug bis zum Friedenslicht und der Weihnachtsfeier.

Eure Pinneberger Pfadfinder!

Text von Laurin, Fotos von Laura

Sie erreichen uns unter: 04101- 672 07 oder Mail: kontakt@rybin-sanitaertechnik.de

Dusche statt Wanne – Barrierearmes Bad in einem Tag

Die Pflegekasse bezahlt!

Bis zu 4.000,- € Zuschuss bei Pflegegrad 1-5 decken die gesamten Kosten für die Basisausführung ab. Wir beraten Sie dazu und helfen bei der Beantragung.

Rybin Sanitär-Heizung-Klempner GmbH • Ehmschen 33 in 25462 Rellingen • www.klempner-pinneberg.de

■ Was ist los in der Kirche?



Kursangebote für Schulkinder

Die Kurse haben verschiedene Inhalte z.B. Basteln, Backen, Kochen, Geschichten hören, Fahrradtouren, Erlebnisabende, Übernachtungen und religionspädagogische Thementage.

Pfadfinder Pinneberg

Immer mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr

Komm vorbei! In unseren Gruppenstunden machen wir alles Mögliche: Singen, Schneiden, Draußensein, Basteln und Spielen. Außerdem lernen wir Knoten zu binden, unsere Zelte aufzubauen, wie man richtig Feuer macht, den Umgang mit Werkzeug, Erste-Hilfe und noch vieles mehr.



■ Veranstaltungen in der Lutherkirche Pinneberg Kirchhofsweg 76a & 53a

St. Martin's Smile „Gospelabend“

7. Dezember 2025, 18.30 Uhr

Weihnachtskonzert & 10 Jahre Markus Schell

Luther singt

Ein buntes Programm aus Gospel, Schlager und Pop-, Jazz- und Folk Songs.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, die Texte werden projiziert. Jeder kann mitmachen, der Spaß am Singen hat!

Die nächsten Termine:

19. Dezember 2025, 19.00 Uhr

„Luther singt Weihnachtslieder“

23. Januar 2026, 19.00 Uhr

20. Februar 2026, 19.00 Uhr

Kinderbibeltag im

Advent

13. Dezember 2025,

10.00 bis 15.00 Uhr

mit Plätzchenbacken



Lutherkirche
Pinneberg

HK Thomas Voß
Tischler
Bau- und Möbeltischlerei
Meisterbetrieb

Innenausbau • Fenster • Türen • Einbauschränke
Einbruchsicherung • Reparaturen

Telefon: 0 41 01 / 7 67 82 • Mobil: 01 72 / 423 86 14
Fax: 0 41 01 / 808 397
www.tischlerei-thomas-voss.de

EGGERSTEDT
BESTATTUNGEN

Friedenstraße 44, Pinneberg
Telefon: 04101 - 222 01

Mareike Ahrens
Inhaberin

Bestattermeister in Pinneberg & Umgebung

KREUZKIRCHE PINNEBERG
SCHENEFELDER LANDSTRASSE 74

*Wir laden ein
zum*

Weihnachtlichen Singen und Musizieren

★ 21. DEZEMBER 2025 | 15:00 UHR ★

Mit den Cross Voices und
dem Posaunenchor

Bitte seien sie nicht verwundert. Es folgt ein Artikel, der eigentlich für den zurückliegenden Gemeindebrief gedacht war, weshalb vieles nicht mehr ganz aktuell ist und Ausblicke in die Zukunft mittlerweile in der Vergangenheit liegen. Damals war es der herausfordernde Umzug der Kita in die Container, der die Übermittlung vor Redaktionsschluss verhinderte. Da dennoch viel Arbeit hineingesteckt wurde, soll er nun trotzdem das Licht der Öffentlichkeit erblicken. Im Anschluss folgt der aktuelle Artikel für diese Ausgabe. Machen wir aus den unglücklichen Umständen also eine Tugend und sehen wir die unübliche Veröffentlichungsform einfach als großen KITA JAHRESRÜCKBLICK 2025.



■ Umzug

(nachgereichte Beiträge – ursprünglich für die vorherige Ausgabe gedacht)

Wenn sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, ist die komplette Kita bereits, hoffentlich planmäßig und ohne größere Überraschungen, in die Containerlösung eingezogen. Während diese Zeilen verfasst werden hingegen, steht uns allen die lang ersehnte Sommerschließzeit bevor und die Lieferung der Provisorien liegt erst ein paar Wochen zurück.

Am 15. Juli 2025 war es dann endlich soweit. Angenehm überrascht, von der modernen Optik und der Modernität der Räume, sehen wir der nahen Zukunft optimistisch entgegen.

Die Baustelle war aber auch schon vorher die Attraktion bei den Kindern. Die Baggerarbeiten für das Fundament und der Abriss des Spielzeugschuppens, hinterließen stauende Gesichter. Dann kam der riesige Kran und stapelte in Windeseile eine richtige Kindertagesstätte aus verschiedenen Elementen zusammen, als wäre es ein Lego Bausatz. Das war schon schwer beeindruckend.

Auch die Krippenkinder aus der Schenefelder Landstraße sind regelmäßig zu Besuch, um den Stand der Bauarbeiten zu verfolgen. Im Moment läuft das Feintuning für eine reibungslose Nutzung auf Hochtouren.

So sind wir guter Dinge, dass alles fertig ist, wenn nach der Schließzeit das große Abenteuer Neubau beginnt.



■ Abschiede

Trotz der besonderen Umstände herrscht natürlich weiterhin das ganz normale Chaos. Aktionen, Veranstaltungen und Bildungsangebote treffen auf Spiel, Spaß und gute Laune. Auch wenn im Sommer stets das eine Auge lacht, während das andere weint. Denn es ist auch die Zeit der Abschiede und des Neuanfangs. Etwas Tolles, aber irgendwie auch Trauriges. Trennungen und neue Herausforderungen können Vorfreude, aber auch Angst machen. Doch die Freude überwiegt und dieser äußerst sensible Prozess wird vom pädagogischen Personal entsprechend behutsam begleitet.

So wurden natürlich auch die Kinder, die in die Schule wechseln, angemessen verabschiedet. Es war eine Überraschung, bei der die Kinder nichts vom Ablauf des Tages wussten. Sie trafen sich in der großen Halle und von dort aus brachen sie zu einer Rallye mit verschiedenen Aktionen auf, die in der Kirche mit einem Theaterstück, sowie einem leckeren Buffet endete. Auch dass ihre Eltern in der Kirche auf sie warteten, war für die Gruppe eine große Überraschung. Alles in allem ein rundum gelungener Tag.

■ Aktionen

Auch ein Ausflug zum Hamburger Flughafen fand statt. An der Bushaltestelle „Waldenau Markt“ sammelte sich die Reisegruppe frühmorgens. Ausgerüstet mit Rucksäcken, Trinkflaschen, wetterangepasster Kleidung, Wechselwäsche und festem Schuhwerk ging es los. Zu einem leicht verspäteten Mittagessen in der Kita waren alle wieder zurück. Ebenfalls als großes Highlight wurde die Übernachtung einer Gruppe in der Kita empfunden. Erstmals ankommen, Betten aufbauen und den Eltern auf Wiedersehen sagen. Danach folgte ein buntes Programm. Kreisspiele, Pizza essen, eine Schnitzeljagd, Turnen, Tanzen in der Kinderdisco und vieles, vieles mehr. Die Nachtwanderung zum Beispiel war etwas ganz besonderes.

Im Rahmen der Bibelwoche gab es zum Thema „Wenn es Himmel wird“ einiges geboten. Die Wunder von Jesus und sein Leben wurden in unterschiedlichen Formen thematisiert und vor allem auch erlebbar gemacht. Beweglich werden, satt werden, bewahrt werden, hellsehtig werden. All das galt es zu verdeutlichen. Jesus heilte einen Blinden und dementsprechend beschäftigten sich einige Kinder zum Beispiel damit, wie wichtig der Tastsinn ist, wenn man nicht mehr sehen kann. Andere machten durch einen Parcours im Wald, nach dem Motto „Jesus in Bewegung“, die Bibel erfahrbar.

■ Die Allerkleinsten

Die Orangene Gruppe, die die Krippenkinder beherbergt, begleitete die Bibelwoche mit kleineren, dem Alter entsprechenden religionspädagogischen Einheiten. Die Mittel der Wahl waren dialogische Buchbetrachtungen der Baby-Bibel, wie auch Lieder und Fingerspiele zum Thema.

Ansonsten begann die Gruppe den Sommer mit Angeboten zum Thema „Wasserwelt“, welches das Basteln von Piratenschiffen, bunten Fischen und vielarmigen Kraken beinhaltete.

Da in diesem Alter die taktile Wahrnehmung sehr wichtig ist, um Lernprozesse in Gang zu bringen, wurde viel mit Fingeralfarbe und Handabdrücken gearbeitet.

So war der Gruppenraum angemessen ausgestattet, um Experimente mit Wasser durchzuführen und mehr darüber zu erfahren, wie wichtig Wasser ist und warum wir es brauchen.

Doch die Tatsache, dass etliche Krabbeltiere vor dem mehr als durchwachsenen Sommer in die Kinderkrippe flüchteten, änderte die Situation schlagartig. Thema Nummer Eins bei den Kindern: Alles was krabbelt, kriecht, fliegt und klettert. Oder schleimt. Durch den häufigen Regen waren nämlich auch sehr viele Schnecken auf unserem Außenspiel-

gelände, genauso wie auf unseren Ausflügen durchs Dorf, zu beobachten. Aber Spinnen waren die Hauptattraktion. Also passte das pädagogische Personal den Schwerpunkt der Projektarbeit an. Wir waren mit der Becherlupe unterwegs, um Tiere einzufangen und sie vergrößert zu betrachten. Spinnen entstanden aus Handabdrücken. Bücher und Lieder zum Thema wurden gelesen und erlernt. Außerdem wissen wir jetzt, das Spinnen acht Beine haben, Insekten hingegen sechs. Und dass Schmetterlinge Insekten sind wissen wir ebenfalls. Die Kinder genießen die Angebote. Alle haben sehr viel Spaß.

Ausblick

Nach der Sommerschließzeit beginnt die aufregende Eingewöhnung der neuen Kinder. Für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Besonders im Krippenbereich, wo es heißt, die erste Trennung von den Eltern behutsam, individuell, aufmerksam, sensibel, geduldig und wertschätzend zu begleiten. Aber am Ende einer jeden Eingewöhnung gibt es eine wunderschöne Belohnung. Man hat ganz viele neue Freunde gefunden.

Nun die aktuellen Beiträge für die vorliegende Ausgabe.

Herzlich Willkommen zu der aktuellen Ausgabe der Gemeinde-Nachrichten. Unsere Hoffnung auf friedlichere Zeiten hat sich leider nicht erfüllt, doch in unserem kunterbunten Kita-Alltag sind wir mittlerweile alle wieder frisch und munter angekommen und das Lachen der Kinder vertreibt alle trübsinnigen Gedanken im Nu.

Rückblick Erntedank

Das erste größere Fest, welches wir im zweiten Halbjahr begingen, war Erntedank. Es wurde eifrig gebastelt, gebacken und darüber gesprochen, warum wir dankbar für die Schöpfung sind. In der orangenen Gruppe, zum Beispiel, zierten Äpfel, Birnen und Blumen den Gruppenraum. Sie bestanden aus Ton- und Transparentpapier. Letzteres wurde in Form von bunten Schnipseln mit Kleister auf den „Kunstwerken“ angebracht. Die Krippenkinder liebten das Matschen mit

Angesichts der Tatsache, dass sich noch keiner so recht den Alltag in den neuen Räumlichkeiten vorstellen kann, wird es auch eine Phase der Eingewöhnung für das Personal. Neue Arbeitsbedingungen, die Abläufe verändern, aber aus denen sich auch neue Möglichkeiten ergeben. Vieles ist ungewiss. Deshalb verzichten wir an dieser Stelle darauf, einen Blick in die vage Zukunft zu werfen und möchten uns lieber etwas für die nächste Zeit wünschen. Möge es auf der Welt wieder friedlicher und ruhiger werden. Die Dinge die es dafür benötigt, passen perfekt zu den von uns gewählten Themen der Bibelwoche. Damit schließt sich an dieser Stelle ein Kreis.

Die Menschen müssen beweglicher werden. (In ihren Köpfen und ihren Herzen). Sie sollen satt werden, bewahrt werden und helllichtig werden. Hellsichtig, damit sie verstehen, dass Krieg keine Lösung ist. Und dass ein Frieden, der mit Waffengewalt erzwungen wurde und der so grausam ist, dass Menschen vor ihm fliehen, nichts wert ist.

Dass dies geschieht, wünscht sich und Ihnen ihr Team der Evangelischen Kita Waldenau.

der klebrigen Masse, womit es für alle Beteiligten zu einem großen Spaß wurde. Eine Veranstaltung in der Kirche fand ebenfalls statt. Sämtliche Gruppen waren vertreten und die dargebotene Geschichte wurde gut angenommen. Der Höhepunkt war natürlich wieder der große Festumzug, an dem das gesamte Dorf die Wichtigkeit dieses Festes zelebrierte.

Sankt Martin

Unsere Einrichtung veranstaltet am 11. November einen Laternenumzug, bei dem end-

lich stolz die selbst gebastelten Laternen gezeigt werden können, mit dem Ziel Licht in die Dunkelheit zu bringen. „Ein Lichtermeer zu Martins Ehr!“ So heißt es schließlich auch in dem berühmten Lied „Ich geh mit meiner Laterne...“. Selbstverständlich übten wir neben diesem Klassiker auch noch viele weitere Lieder ein, damit alle bereit sind für den großen Tag.

Am 14. November findet dann noch der große Lauf des ganzen Dorfes statt. Auch wir als Einrichtung werden dort vertreten sein. Wir freuen uns auf viele bunte und kreative Laternen. Oder auch Gruselige. In einer unserer Gruppen wurden zum Beispiel schwarze und braune Spinnen mittels Handabdrücken auf die Laternen gezaubert. So konnte man sie auch schon vorher als Halloween-Deko einsetzen und zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Die Geschichte von Sankt Martin wurde in religionspädagogischen Einheiten thematisiert und den Kindern so die Bedeutung des Festes näher gebracht.

Ausblick Advent

Religionspädagogische Einheiten prägen bei uns auch die Tage vor Weihnachten. Neben den üblichen Kreativangeboten und

Ausflügen steht natürlich die Geburt von Jesus im Mittelpunkt des Kita-Alltags. Auch eine Vorführung in der Kirche ist geplant. Zudem wird jede Gruppe ihre Eltern und Kinder zu einem gemütlichen, besinnlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen einladen, um in diesen hektischen Zeiten zu entschleunigen und innezuhalten. Wir hoffen auf eine tolle Atmosphäre.

Wie gesagt, auf Reisen geht es ebenfalls: Ein Theaterbesuch und ein Ausflug ins Miniaturwunderland stehen auf dem Programm. Im Theater erleben wir die Abenteuer der kleinen Meerjungfrau. Auf dem Ausflug dann besuchen Riesen eine winzige Welt. Die Vorfreude steigt.

Bis zum nächsten Mal ...

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Genießen sie bewusst die Zeit mit ihren Liebsten.

Lassen sie das vergangene Jahr noch einmal an sich vorüberziehen und ziehen sie Kraft aus positiven Erinnerungen. Kraft für 2026.

Alles Gute wünscht ihnen das Team der Evangelischen Kita Waldenau.



Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Ilka Jobmann

Waldenauer Marktplatz 11
25421 Pinneberg
Tel. 04101 8394141, jobmann.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Bücher...
...und vieles mehr
Hauptstraße 51 in Halstenbek
Tel. 0 41 01-42 33 8
Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Meisterbetrieb

BERNHARD REICHL

Pinneberg-Waldenau Tel.: 59 19 80
www.Reicher-Garten.de

■ Seniorentanznachmittage im Gemeindehaus

Zum Thema Tanzen-im-Sitzen:

Was ist Bewegungserfahrung? Seit wir leben machen wir Erfahrungen durch körperliche Bewegung. Schon im Mutterleib bewegt sich der Mensch. So sammelt der Mensch bewusst oder unbewusst Erfahrungen und Erkenntnisse durch Bewegung sein ganzes Leben lang. Bei Bewegung spielt die Motorik eine große

Wir alle freuen uns auf die nächsten Tänze.

Eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2026 wünschen Dietlind, Rosi und Angelika

Rolle und dient der Gesunderhaltung des Menschen.

Im Erlebnis-Tanz lassen wir uns von der Musik und der Schönheit des Tanzes berühren. Gemeinsam zu tanzen bedeutet Emotionen zu teilen und lässt ein Gefühl der Verbundenheit entstehen.

Auszüge aus Erlebnistanz von Johanna Lammers

Unsere Termine: 1. und 15. Dezember 2025, 12. und 26. Januar 2026, 9. und 23. Februar 2026, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr



■ Liebe Senioreninnen und Senioren

Ich sitze an meinem Schreibtisch und schaue aus dem Fenster. Heute ist ein richtiger trüber Herbsttag. Es nieselt draußen und der Himmel ist grau. Ich soll einen kurzen Artikel für unseren Gemeindebrief schreiben. Er beinhaltet die Monate Dezember, Januar und Februar. Im Dezember feiern wir im Seniorenkreis an einem Nachmittag Weihnachten mit Tannenzweigen und vielen Kerzen auf den Tischen. Vielleicht kommen einige Kinder aus der Schule zu uns und singen und erzählen uns kleine Gedichte. Wenn ich daran denke, wird der trübe Herbsttag gleich heller.

Nach unserer Weihnachtsfeier machen wir bis zum 7. Januar eine Pause. Mit der Jahreslösung beginnen wir unseren Seniorennach-

mittag wieder und überlegen uns gemeinsam, was diese Aussage uns bedeuten kann.

Erinnern Sie sich noch an den Friseurbesuch damals, mit Dauerwelle und Trockenhaube?

Ich glaube, da gibt es reichlich Gesprächsstoff. Was bin ich, das fragte damals im Fernsehen Robert Lembke sein Rateteam. Wir wollen es mit Ihnen machen und hoffen auf einen lustigen Nachmittag.

Einen bunten Faschingsnachmittag feiern wir am Aschermittwoch mit Schunkelliedern und lustigen Geschichten.

Ich und das ganze Team wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

Heidi Frerichmann



Hanne Benke

Physiotherapie

Studelskamp 4a
25421 Pinneberg-Datum-Waldenau
Fax 04101-370 75 05
Telefon 04101-69 12 69

- Krankengymnastik, Bobath, PNF
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Atemtherapie
- Osteopathie
- cranosacrale Therapie
- Entspannungskurse

Seniorennachmittage

Immer jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus.

- 10. Dezember Weihnachtsfeier im Seniorenkreis (Gäste sind herzlich willkommen)
- 7. Januar Gott spricht:
Siehe ich mache alles neu.
Was sagt uns die Jahreslosung für das Jahr 2026
- 21. Januar 2026: Ein Besuch beim Friseur – damals und heute
- 4. Februar Was bin ich, ein heiteres Berufe Raten
- 18. Februar Ist am Aschmittwoch wirklich alles vorbei? Ein Faschings-nachmittag im Seniorenkreis



Gemeinsames Essen

Möchten Sie sich zum Gemeinsamen Essen ab- oder anmelden, rufen Sie bitte Frau Ullrich unter der Telefonnummer 660 35 oder im Kirchenbüro unter 628 96 an.

Speiseplan

Beginn 12.30 Uhr

- 3. Dezember 2025 mit Adventsfeier! Grünkohl, mit Kassler, Kochwurst und Salzkartoffeln, Dessert
- 14. Januar 2026 Lachs in Senfsoße, mit Kartoffeln und Salat, Dessert
- 11. Februar 2026 Königsberger Klopse mit Reis und Erbsen, Dessert

Sprechzeiten



Seniorenbeauftragte Frau Frerichmann:
Termine nach telefonischer Absprache:
662 63



Neumann & Sohn



Sanitär- und Heizungsanlagen
Zertifizierter Fachbetrieb
für Abwasserdichtheitsprüfungen

Behrensallee 15 • 25421 Pinneberg/Waldenau
Telefon 041 01 - 85 01 34 • Telefax 041 01 - 85 01 67

■ Es ist verstorben und wurde kirchlich beigesetzt



im Gemeindezentrum Schenefelder Landstraße 74, 25421 Pinneberg

MONTAG			
15.00 - 16.00	Konfirmandenunterricht	Pastorin Friederike Harbordt	04101 - 628 21
15.00 - 17.00	Seniorenstanz (Termine Seite 22)	Dietlind Steinhoff	04101 - 614 01
		Angelika Dröge	04122 - 999 840
19.00 - 20.30	Posaunenchor	Michael Haack	0160 - 921 063 69
DIENSTAG			
8.00 - 11.00	Kirchenbüro	Sandra Schaumburger	04101 - 628 96
MITTWOCH			
12.30	Gemeinsames Essen (Termine Seite 25)	Ilse Ullrich	04101 - 660 35
14.30 - 17.30	Kirchenbüro	Sandra Schaumburger	04101 - 628 96
15.00 - 17.00	Seniorenachmittag (Termine Seite 24)	Heidi Frerichmann	04101 - 662 63
		Pastorin Friederike Harbordt	04101 - 628 21
16.30 - 18.00	Pfadfinder	Laurin Holla	0176 - 640 129 50
DONNERSTAG			
20.00 - 21.30	„CrossVoices“ Gospelchor	Catrin Jacobsen	04101 - 375 79 66
SONNTAG			
siehe Seite 4	Gottesdienst	Pastorin Friederike Harbordt	04101 - 628 21

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kreuz-Kirchengemeinde werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 23. Januar 2026 eingehen.

www.matthiessen-bestattungen.de · Ihr Bestatter seit 1812



matthiessen
BESTATTUNGEN

»Filmisch erklärt« Wir beantworten viele Fragen rund um das Thema Bestattungen.

Matthiessen OHG · Damm 2
25421 Pinneberg · 04101 84410



Kirchenbüro	Sandra Schaumburger buero@kreuzkirche-pinneberg.de	04101 - 628 96
Pastorat	Pastor Henning Schlotfeldt pastor@kreuzkirche-pinneberg.de	04101 - 628 21
Küster	Michael Haack kuester@kreuzkirche-pinneberg.de	0160 - 92 10 63 69
Kinder- u. Jugend	Laurin Holla pfadfinder@kreuzkirche-pinneberg.de	0176 - 640 129 50
	Hilke Haack	04101 - 681 55
Seniorenbeauftragte	Heidi Frerichmann	04101 - 662 63
Verein der Freunde der Kreuzkirche	Catharina Suchorski verein@kreuzkirche-pinneberg.de	04101 - 69 15 60
Kindertagesstätte	Kindergarten und Krippe Barbara Schimanski	04101 - 649 49 04101 - 604 46 41
Diakonie	Diakoniestation Pinneberg	04101 - 856 55 50
Telefonseelsorge	24. Std. kostenfrei	0800 - 11 10 111 0800 - 11 10 222

■ Spendenkonto

auf Wunsch mit Spendenquittung

Sparkasse Südholstein | IBAN: DE37 2305 1030 0004 1018 46 | BIC: NOLADE21SHO

■ Impressum

Evangelisch-Lutherische Kreuz-Kirchengemeinde

Schenefelder Landstraße 74 | 25421 Pinneberg | Telefon 04101 - 628 96 | Fax 04101 - 69 00 34
buero@kreuzkirche-pinneberg.de | www.kreuzkirche-pinneberg.de

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kreuz-Kirchengemeinde Pinneberg

Satz und Gestaltung: plaindesigns gmbh, service@plaindesigns.com

NEU: E-Rezept ready

NEU: Medikamentenvorbestellung über App



persönlich • kompetent • freundlich

apotheke Waldenau

Apothekerin Maren Schwartz

Waldenauer Marktplatz 9 • 25421 Pinneberg
Telefon 04101 61044 • Fax 04101 534744
info@apotheke-waldenau.de



unser Service: vollautomatisiertes
Warenlager, kostenloser Lieferservice,
Gesundheitsaktionen, Kompressionstherapie,
Blutwert-Bestimmung und vieles mehr...



unsere Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. von 8-13 Uhr,
sowie Mo., Di., Do. und Fr. von 14-18:30 Uhr